An
Reiseveranstalter für Türkeireisen

Per E-Mail an: service@oeger.de, info@tui.com, susanne.stuenckel@tui.de, service@oeger.de, kathrin.rueter-pantzke@oeger.de, urlaub@alltoursreisecenter.de, presse@alltours.de, slr@schauinsland-reisen.de, presse@schauinsland-reisen.de, info@bentour.de, pr@bentour.ch, service@dertour.de, presse@dertouristik.com, info@flypgs.com, press@thy.com,

**Keine Massentötung von Straßenhunden in der Türkei**

                                                                                                                               30.07.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Sorge nehmen wir das neue Gesetz in der Türkei zur Kenntnis, das die [Tötung von Straßenhunden erlaubt](https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/tuerkei-strassenhunde-toetung-gebilligt-gesetz-tierschuetzer-100.html) (1). Diese Entscheidung könnte nicht nur zu erheblichen wirtschaftlichen und diplomatischen Konsequenzen führen, sondern auch das touristische Image der Türkei stark beschädigen.

**Wirtschaftliche Auswirkungen:**

* **Tourismus:** Ein negativer Ruf könnte zu einem Rückgang der Touristenzahlen und wirtschaftlichen Einbußen führen.
* **Investoren:** Unternehmen könnten von ethisch fragwürdigen Praktiken abgeschreckt werden, was Investitionen gefährden könnte.

**Diplomatische Auswirkungen:**

* **Internationale Beziehungen:** Die Türkei könnte internationale Kritik und diplomatische Spannungen erleben.

**Die Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE)** empfiehlt humane Methoden zur Kontrolle von Streunertieren, insbesondere **Fangen-Kastrieren-Zurückbringen** (TNR) (2). Erfolgreiche Beispiele, wie das Konzept aus Rumänien, zeigen, dass TNR sowohl ethisch vertretbar als auch praktisch wirksam ist (3).

Um die katastrophale Wirkung des Gesetzes abzumildern, fordern wir:

1. **Einführung von TNR:** Die Tötungsmaßnahmen auszusetzen und humane Methoden wie TNR einzuführen.
2. **Absolute Transparenz und Kontrolle:** Tötungen dürfen nur in nachweislich berechtigten Fällen und schmerzfrei erfolgen.
3. **Übergabe an Tierschutzorganisationen:** Hunde sollten an private Tierschutzorganisationen zur Vermittlung gegeben werden.
4. **Bessere Ausstattung der Tierheime:** Damit diese die Tiere gut unterbringen können.

Gemeinsam können wir eine positive Veränderung bewirken. Ihre Unterstützung als Reiseveranstalter ist entscheidend, um humane Lösungen zu fördern.

Freundliche Grüße

1. **ZDF.** (2024, 30. Juli). Türkei: [Gesetz zur Tötung von Straßenhunden verabschiedet](https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/tuerkei-strassenhunde-toetung-gebilligt-gesetz-tierschuetzer-100.html).
2. OIE – Terrestrial Animal Helath Code, 2009, Chapter 7.7, Article 7.7.6 und Blueprint for Canine Rabies Prevention and Control, Version 2012, Chapters 5.4.15 – 5.4.16.
3. [Gesamtkonzept Straßenhunde (und –katzen) in Rumänien](https://www.tierschutzbund.de/fileadmin/Seiten/tierschutzbund.de/Downloads/Steckbriefe_Infos/GesamtkonzeptStrassenhunde_in_Rumaenien_DeutscherTierschutzbund_TierhilfeHoffnung.pdf)